**Protokoll zur**

**Generalversammlung des Vereins Tango Neo Pasión Linz**

ZVR-Zahl 868596203

Zeit: 14. März 2025, 17.07 Uhr bis 18:30

Ort: Ursulinenhof, Gewölbesaal, Landstraße 31, 4020 Linz

**Anwesend:**

Vorstand Tango Neo Pasion: Monika Huber (Obfrau), Joachim Leisch (Obmann), Patrick Bruckbauer (Kassier), Martina Honsig (Schriftführung)

Mitglieder:Christine Lausberger, Martina Bauer, Roland Sommer, Andreas Wögrath, Iris Koppelent, Franz Josef Neuwirt-Wildberger

**Entschuldigt:** Peter Reisinger, Nadja Reisinger (Rechnungsprüferin)

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden: Obfrau Monika Huber und Obmann Joachim Leisch

Monika begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Tagesordnungspunkte vor.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Joachim bestätigt die Beschlussfähigkeit nach Paragraph § 9, Absatz 7 des Vereinsgesetztes.

1. Rechenschaftsberichte:

3.1. Bericht der Vorsitzenden:

Rückblick von Obfrau Monika Huber und

Vorausblick von Obmann Joachim Leisch

Rückblick:

Monika gibt einen Rückblick über das Jahr 2024 und bezieht sich dabei auf den Auftrag als Verein gemäß unseren Vereinsstatuten. Wichtig ist uns daher, die Vielfalt des Tango Argentinos an unsere Mitglieder weiterzugeben, das Erlernen des Tanzes zu ermöglichen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Auffallend ist die tolle Vielfalt an DJs, der Wunsch war immer wieder einmal etwas Besonderes anzubieten, daher wurden 1-2 x pro Jahr DJs aus den Nachbarländern eingeladen. Bei der Auswahl der DJs ist es uns auch wichtig, unterschiedliche Musikgeschmäcker und Stile zu berücksichtigen.

Bei der Auswahl und Planung unsere Aktivitäten geht auch um die Kooperation mit anderen Veranstaltern aus dem Raum Linz. Unsere Bemühungen werden dahingehend auch geschätzt.

Ein erster Höhepunkt war die 15 Jahre TANGO NEO PASIÓN **Jubiläumsmilonga** mit einem Livekonzert vom Trio Phönix (Linz).

Den Auftakt der Argentinische Nacht im April bildete ein Workshop mit der argentinischen Tänzerin Marcela Lopez Morales, wo wir uns auf das Thema Technik für Folgende fokussierten. Eine Wiederholung ist im April 2025 geplant. Der argentinische Bandeonist ist sehr kurzfristig abgesprungen, zum Glück konnte noch Ersatz gefunden werden.

Im Mai gab es zwei Musikalitätenworkshops mit Livemusik (Gitarren) mit Juan Villarreal und Patricio Crom, dabei wurde auch die „Tangoachse“ zwischen der Sonnensteinloft und unserem Verein aktiviert. So konnten die Angebote in beiden Locations stattfinden.

Im Juni gab es eine tolle Veranstaltung von Tango y Arte (Ehepaar Leisch - Kiesl) im Museum Angerlehner, Wels. Neben der Verbindungen von 2 Kunstrichtungen soll dabei der Tango auch für andere Zielgruppen sichtbar gemacht werden.

Im Juni gab es zweit Musikalitätenworkshops mit Helmut Höllriegel aus Wien zur Musik von Anibal Troilo.

Im September konnten wir Laura Petroni aus Argentinien / Florenz als DJ gewinnen. Dabei wurde erwähnt, dass Gast DJs und Künstler:innen von den Vorstandsmitgliedern (insbesondere Monika) in der Zeit vor oder nach ihren Auftritten sehr gut versorgt werden, durch private Unterkünfte, gemeinsames ochen oder auch ein Rahmenprogramm.

Im Oktober fand dann der Jahreshöhepunkt mit 2 Konzerten statt: Pablo Murgier Solokonzert (in der Galerie Brunnhofer / Donnerstag) und dem Trio Los Milonguitas & Karl Espegard (Freitag). Es steckte sehr viel Arbeit und Vorbereitungszeit dahinter und auch Herausforderungen aufgrund der damals schlechten Verkehrsverbindungen durch die vorangegangene Hochwasserlage. Es hat sich jedoch gelohnt, die Konzerte waren musikalisch großartig! Unsere Erwartungen betreffend Besucherzahlen wurden allerdings nicht erfüllt, da das Angebot leider nicht ausreichend genutzt wurde.

Unser Fazit war, dass 2025 kein großes Konzert mehr in der Sonnensteinloft stattfinden wird, da so der Aufwand und die Kosten nicht in Relation stehen! Stattdessen wird es mehrere etwas kleinere, hochwertige Konzerte im Pressesaal geben und zwar an jenen Tagen, wo wir diesen ohne Mehrkosten nutzen dürfen, nachdem der Gewölbesaal mehrfach nicht verfügbar ist.

Daneben gab es einige spezielle Milongas mit Motto und besonderen Bemühungen unsererseits: Weihnachts-, Neujahrs-, Valentins- und Faschingsmilonga, die von unseren Gästen sehr geschätzt und aktiv mitgestaltet wurden.  
Das gemeinschaftliche Erlebnis steht dabei im Vordergrund. Auch das Faktum, dass einige Frauen mit dem Führen begonnen haben, wurde von den Folgenden aller Generationen als sehr positiv kommentiert.

Eine vollständige Übersicht ist der „Beilage\_Rückblick 2024“ zu entnehmen.

Vorausblick 2025 (Joachim):

Es gab bereits 6 Milongas in diesem Jahr, und es wird noch 20 weitere geben, also insgesamt 26 Milongas.

Im Detail: Geplant sind wieder Outdoor Milongas (Lentos, Musiktheater) sowie ein bis zwei Veranstaltungen von *Tango y Arte* inklusive Führung durch die aktuelle Ausstellung, am 27. Juni in Schloss Parz und eine eventuell eine weitere in Schloss Tillysburg.

Es wird insgesamt 3 Milongas mit Livekonzerte mit argentinischen Künstler:innen geben.

Am 25.4 mit Ed Lopez (Gesang) und Ramón Maschio (Gitarre).

Am 12.9 mit Mariana Mazu (Gesang) in Begleitung des Bandeonisten Lysandre Donoso und des Gitarristen Leo Andersen geben.

Am 5.12. Dezember mit Paula Barembuem (Gesang) und Christian Bakanic (Akkordeon).

Das Musikalitätenworkshop mit Helmut Höllriegel zur Musik von Osvaldo Pugliese ist für November geplant.

Auch die DJs wurden bereits fixiert - insgesamt 15 unterschiedliche, die übrigen Milongas werden durch Joachim und Niki Ta / Monika abgedeckt. Es ist also wieder eine schöne musikalische Vielfalt zu erwarten.

Eine vollständige Übersicht ist der „Beilage Jahresprogramm 2025“ zu entnehmen.

* 1. Bericht des Kassiers Patrick Bruckbauer: Rechnungsabschluss, Mitgliedsbeitrag, Anzahl der Mitglieder

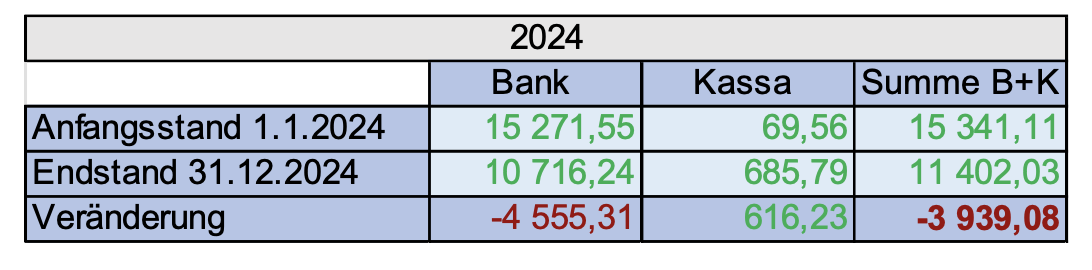
Patrick stellt den Kassabericht 2024 vor und präsentiert einen Vergleich der Einnahmen und Ausgaben mit dem Vorjahr.

Die Freitagsveranstaltungen finanzieren sich weiterhin sehr ausgeglichen über die Mitgliedsbeiträge und Tagesmitgliedschaften.

Bei den Kursen blieb 2024 etwas weniger über als im Vorjahr. Der Anfänger:innenkurs wurde daher bis auf weiteres aufgrund zu geringer Teilnehmer:innenzahlen pausiert.

Beim Hauptkonzert in der Sonnensteinloft gab es ein Minus von rund 4.000 €, da weit weniger Tänzer:innen kamen als in den beiden Vorjahren!

Aktuell liegt der Kontostand bei 11.402,03 €, das entspricht ungefähr dem Kontostand vor der Pandemie.



Die Details sind der Beilage „Kassabericht Tango Neo Pasion 2024“ zu entnehmen.

1. Entlastung des Kassiers durch die Rechnungsprüferinnen (Martina Bauer, Nadja Weiß-Reisinger)

Martina Bauer und Nadja Weiß-Reisinger haben alles sorgfältig geprüft und konnten nach Rücksprache mit Patrick alle für sie noch offenen Fragen beantworten.

Martina Bauer bittet um die Entlastung des Vorstandes, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wird.

Beilage „Schriftliche Zusammenfassung der Rechnungsprüfung“

1. Allfälliges: Wünsche, Anträge, u.a.

* Die anwesenden Mitglieder äußern ihre Zufriedenheit und haben keine speziellen Wünsche.
* Der Verein braucht eine Haftpflichtversicherung, wo alle Veranstaltungen, der Trainer und der Vorstand versichert sind. Joachim legt einen Vorschlag vor, der von den anwesenden Mitgliedern einstimmig akzeptiert wird - ca. 140 € / Jahr, damit sind auch alle Spezialevents abgedeckt.

Ausgangspunkt: Ein weibliches Vereinsmitglied hat sich beim Vorstand gemeldet, nachdem sie bei einer externen Veranstaltung (nicht vom Verein!) von einem Tänzer (ebenfalls VM) am Fuß verletzt wurde. Es gab ein Gespräch mit Joachim, der folglich Rechtsauskunft eingeholt hat.

* Es wurden einige Tangoregeln kreativ verbildlicht, die sukzessive im Zuge der Kurse und event. auch Milongas vorgestellt werden sollen.
* Der aktuelle Stand der Mitglieder ist 39: es gab 7 Neuzugänge und 8 sind aus unterschiedlichen Gründen ausgeschieden (Übersiedelung u.a.).
* Der Vorstand freut sich, wenn unsere Aktivitäten auch nach außen getragen und weiter kommuniziert werden.
* Es gibt einen sehr großen Verteiler mit insgesamt 200 Personen, an die monatlich auch das Tangokalenderblatt ausgeschickt wird. Joachim bedankt sich bei Monika für den großen ehrenamtlichen Aufwand, den Tangokalender zu erstellen, der von der OÖ Tangoszene sehr geschätzt wird.
* Monika informiert, dass es auch neue Initiativen gibt, z.B. eine Queer-Initiative mit Arno Cuca Plass und Marcela López auf der Kunstuniversität Linz.
* Iris kommentiert unsere weiterhin unveränderten Preise positiv und berichtet, dass In Wien mittlerweile jede Milonga 15 Euro kostet.

**Ende: 18:30**

Schriftführung: Mag. Martina Honsig